

Die Merian-Schule (1886 erbaut, Arch.: *Behnke*) steht mit einem Vorgarten an der Burgstraße.

Im Erdgeschoss (Fig. 119) führt in der Mitte ein bedeckter Ausgang zur Turnhalle und zu den Bedürfnisanstalten; die Turnhalle dient zugleich als Aula. Die Lehrräume, einschl. der Flurgänge, werden durch eine Mitteldruck-Wasserheizung mit getrennter Lüftungsheizung erwärmt. Als Kleiderablagen sind die Flurgänge nutzbar gemacht.

Von ungefähr gleichen Raumverhältnissen, in Erdgeschoss und 2 Obergeschossen ebenfalls 16 Lehrklassen, 1 Singaal, 1 Zeichenaal und die benötigten Verwaltungszimmer aufnehmend, ist die Mädchen-Mittelschule an der Victoria-Straße in Darmstadt (1886 erbaut, Arch.: *Braden*, Fig. 120 u. 121).

Die Bedürfnisanstalten befinden sich für die Lehrerschaft innerhalb, für die Kinder außerhalb des Schulgebäudes; Dienstwohnungen sind nicht vorgesehen.

Die Turnhalle ist, wie der Querschnitt in Fig. 120 erkennen läßt, zwischen die Flügelbauten der Schule so eingeschoben, daß die Flurgänge der letzteren ihr Licht im Erdgeschoss aus der Halle empfangen. Die Turnhalle dient zugleich als Aula und liegt mit ihrem Eingang der Hauptzugangstür des Schulhauses unmittelbar gegenüber.

Von größerem Umfange sind die beiden nächstbeschriebenen Bauanlagen.

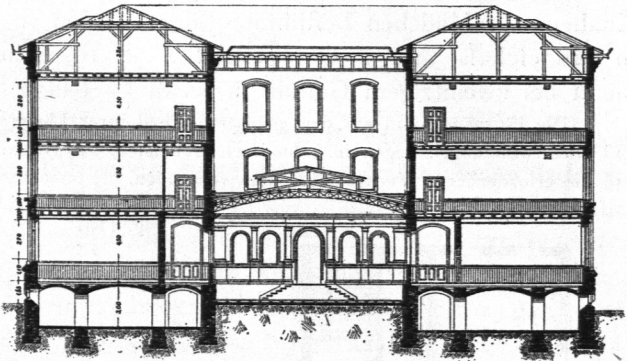
Die Bürgerschule an der Weisenburgerstraße in Berlin (1889 erbaut, Fig. 122) steht mit ihrer Längsfront an einem Hofe und ist auf beiden kurzen Seiten durch nachbarliche Brandmauern begrenzt.

Die Anordnung ist eine geräumige, mit einseitig bebautem Längsgang und zwei an dessen Enden liegenden Treppen. Die Schule, welche durch Warmwasserheizung erwärmt wird, enthält im Erdgeschoss und in 3 Obergeschossen 22 Lehrklassen, einige fontige Unterrichts- und Verwaltungsräume und 1 Aula.

Die Bürgerschule an der Kafernen- und Schloßstraße in Stuttgart (1875 erbaut, Arch.: *Walter*) stellt mit 2 ganz gleichen, nach dem in Fig. 123<sup>64</sup>) beigefügten Erdgeschoss-Grundriß mit 3 Obergeschossen aufgeführten Schulhäusern, von denen das eine für Knaben, das andere für Mädchen benutzt wird, und mit der dazwischen stehenden Turnhalle eine Schulhausgruppe (siehe Fig. 4, S. 17) dar.

Jedes Schulhaus enthält 16 Classen für je etwa 50 Kinder, 1 Festaal, welcher zugleich als Zeichenaal dient, 4 Lehrerzimmer und 1 Schuldienervohnung. Zur Erwärmung der Lehrräume ist Feuerluftheizung im Betriebe. Die Turnhalle hat die beträchtlichen Abmessungen von  $28,6 \times 17,4$  m.

Fig. 120.



Schnitt nach A B.

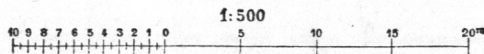
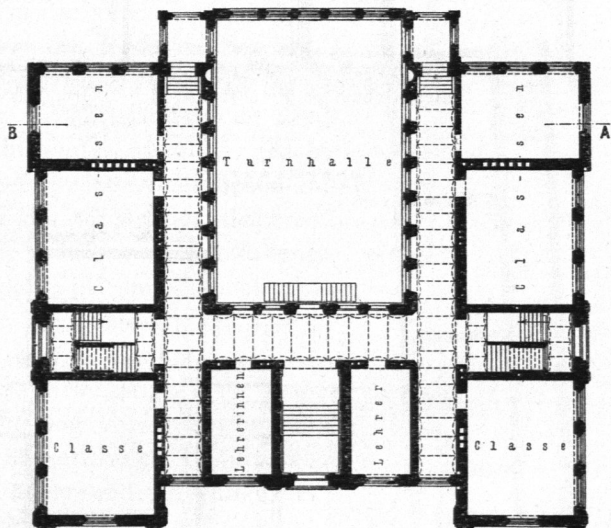


Fig. 121.



Mädchen-Mittelschule an der Victoria-Straße zu Darmstadt.

Arch.: *Braden*.